
FDP im Römer

VORSCHLÄGE ZUR REDUZIERUNG VON BAUSTELLENZEITEN

30.01.2024

Um Baustellen zu beschleunigen, sollen diese nach Möglichkeit im Dreischichtbetrieb sowie an Wochenenden und Feiertagen betrieben werden. Dazu erklärt der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Römerfraktion Uwe Schulz: „Der Magistrat sollte auf jeden Fall die Umsetzung prüfen. Baustellen auf Hauptverkehrsstraßen stellen eine erhebliche Beeinträchtigung des Verkehrs dar. Sie führen zu längeren Fahrzeiten durch Staubildung und damit zu starken Lärm- und Umweltbelastungen für die Menschen.“

Ein Beispiel ist hierfür die aktuelle Baustelle rund um den Eschersheimer Turm. Auch für die Umgestaltung des Holbeinplatzes ist eine Bauzeit von eineinhalb Jahren veranschlagt. „Die Dauer der Baustellen muss daher verkürzt werden. Dadurch reduziert sich auch die Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger.“ Schulz schlägt vor, die Arbeitsplanung so zu gestalten, dass lärmarme Arbeiten in der Nacht durchgeführt werden. Zudem wies er darauf hin, dass Baustellen zunehmend die Arbeit der Rettungs- und Katastrophenschutzkräfte behindern: „Die in jüngster Zeit von diesen Organisationen geäußerte Kritik müssen wir ernst nehmen und aufgreifen. Auch unter diesem Aspekt verringern kürzere Baustellenzeiten die Probleme.“